

Gymnasiale Oberstufe in Bayern

https://www.km.bayern.de/gymnasiale-oberstufe.html



Gymnasiale Oberstufe in Bayern

https://www.km.bayern.de/gymnasiale-oberstufe.html

Allgemeines

Fächerwahl und Belegung

Qualifikationssystem Q12 und Q13

Abiturprüfung



Allgemeines

Einführungsphase der Oberstufe (Jgst.11)

Qualifikationsphase der Oberstufe "Profil und Leistungsstufe" (Q12 und Q13)

Abiturprüfung

11. Klasse

- Projekt-Seminar (P-Seminar) zur beruflichen Orientierung
- Wissenschaftswoche (gesonderte Informationsveranstaltung)
- Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV) in der 10. Klasse: Überspringen der 11. Klasse
- Auslandsaufenthalt



Belegungsverpflichtung

Aus dem Angebot der Schule wählen Sie Ihr Kursprogramm aus:

- Pflicht- und Wahlpflichtfächer
- ein Leistungsfach (LF)
- ein W-Seminar
- ggf. weiteren Fächern des Zusatzangebots



Belegungsverpflichtung

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch ¹	2 ¹	21		
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik ¹	2^1	2 ¹		
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache ² oder eine weitere Naturwissenschaft oder (spät beginnende) Informatik ^{3, 4}	3	3	3 ¹	3 ¹

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie oder Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst oder Musik ⁵	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach ⁶	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	
Summe der Halbjahreswochenstunden		126	/ 124	



Zeitplan

Oktober | November | Dezember

Informationsveranstaltungen durch die Schule

Januar | Februar | März

ggf. Vorwahl (z.B. Leistungsfach, W-Seminar, Vertiefungskurs)

Fach- und W-Seminarwahl

bis 15. April

endgültige Wahl



Leistungsfach

- Drittes Fach (neben M, D) auf <u>erhöhtem Anforderungsniveau eA (vier Kurshalbjahre)</u>
- Gesonderter Kurs, eigenständiger Lehrplan, zwei Wochenstunden mehr
- Je nach Fach vier- oder fünfstündig (+2 Stunden)
- Verbindliche Abiturprüfung im Leistungsfach (schriftlich oder mündlich)

Nicht wählbar

- Deutsch, Mathematik
- spät beginnende Fremdsprache (BNG: Italienisch)
- spät beginnende Informatik (SG)
- Lehrplanalternativen Astrophysik, Biophysik und Geologie



Leistungsfach

Besonderheiten

- Kunst/ Musik: schriftliches Abitur verbindlich, Note 1-3 in Jgst. 11 (Jgst 10 ILV, Ausland)
- Informatik: nur für NTG-Schüler
- Religion/ Ethik: Fach muss auch in 11 (bzw. 10) besucht worden sein –
 oder Feststellungsprüfung (gilt nicht bei Auslandsaufenthalt in 11. Klasse oder ILV)
- Sport: Im Leistungsfach Sport wird eine besondere verpflichtende Fachprüfung (schriftlichtheoretischer Teil oder mündlich-theoretischer Teil und sportpraktischer Teil) abgelegt. Mit der Wahl dieses Fachs als Leistungsfach legen Sie die Abiturprüfung als besondere Fachprüfung bereits im Frühjahr der Jahrgangsstufe 11 verbindlich fest. Note 1-3 in Jgst. 11; 2 Handlungsfelder aus A, B oder C
 - A Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik und Tanz, Geräteturnen;
 - B Mannschaftssport (Fußball, Basketball, Volleyball);
 - C Rückschlagspiele (Badminton), Bewegungskünste, ...



Wahlverfahren (LF, W-Sem.)

Die (Vor)wahl erfolgt in eventuell mehreren Wahlgängen lokal über https://service.bng-online.de. Zur Abfrage der Schülerneigung werden **Erst-, Zweit- und Drittwunsch** abgegeben.

- Die Anzahl der Leistungsfächer, die eingerichtet werden, richtet sich nach der Schülerzahl im Jahrgang
- I. d. R. 4-6
- Gleichzeitig erfolgt die Abfrage von Vertiefungskursen und W-Seminar
- Die verbindliche Wahl des Kursprogrammes (inkl. LF, W-Seminar und VK) erfolgt online über
 FEO (Website des Ministeriums)



Vertiefungskurse

Möglichkeit der individuellen Vertiefung für Schüler mit besonderem Interesse an **Deutsch** und **Mathematik** in der Q12.

- zusätzlich zum jeweiligen 4-stündigen Kurs D/ M
- Klausuren
- nur in Q12
- Inhalte nicht abiturrelevant

<u>Vertiefungskurs Deutsch</u>: Zweite *fortgeführte Fremdsprache* muss in Q13 *nicht* weiter belegt werden Freiwillige Weiterbelegung evtl. möglich.

Für eine (neu einsetzende) spät beginnende Fremdsprache (BNG: Italienisch) gilt in Q13 Belegungspflicht!

Vertiefungskurs Mathematik: Zweite Naturwissenschaft oder Informatik muss in Q13 nicht weiter belegt werden.

Freiwillige Weiterbelegung evtl. möglich.

Vertiefungskurse

Mindestbelegung ohne Vertiefungskurs Deutsch oder Mathematik Mindestbelegung mit Fremdenrache 2 und Vertiefungekure Deutsch fortge Natui Mindestbelegung mit Naturwissenschaft 2/Informatik/spät beginnende Informatik Frem und Vertiefungskurs Mathematik Natui fortgef Infori fortgef 12/1 12/2 13/1 13/2 spät l Vertief Naturwissenschaft 1 3 3 3 3 Sumr Naturwissenschaft 2 oder Summ 3 Informatik oder 3 spät beginnende Informatik Vertiefungskurs Mathematik 2 2 Summe 22



Vertiefungskurse Belegungsverpflichtung

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch ¹	2 ¹	2 ¹		
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik ¹	2 ¹	2 ¹		
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache ² oder eine weitere Naturwissenschaft oder (spät beginnende) Informatik ^{3, 4}	3	3	3 ¹	3 ¹

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie oder Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst oder Musik ⁵	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach ⁶	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	

Summe der Halbjahreswochenstunden	126 / 124	



Vertiefungskurse

Für die Belegung als Fach des Zusatzangebots gilt:

Bei der Wahl eines VK als Fach des Zusatzangebots muss die zweite FS bzw. die zweite NW/(sp)Inf

in Q13 weiterbelegt werden.

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch ¹	2 ¹	2 ¹		
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik ¹	2^1	2 ¹		
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache ² oder eine weitere Naturwissenschaft oder (spät beginnende) Informatik ^{3, 4}	3	3	3 ¹	3 ¹



W-Seminar (Wissenschaftspropädeutisches Seminar)

- Die W-Seminare sind jeweils einem Leitfach aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich zugeordnet
- Anfertigen einer Seminararbeit und einer Präsentation der Ergebnisse (mit Prüfungsgespräch)
- Grundsätzlich kann das Leitfach des W-Seminars unabhängig vom Besuch des Fachunterrichts in der Profil- und Leistungsstufe gewählt werden.

(Nähere Informationen durch den jeweiligen Kursleiter.)



Fächer des Zusatzangebots

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

- Vertiefungskurs Deutsch
- spät beginnende Fremdsprachen (dreistündig), sofern nicht schon eine Verpflichtung zur Belegung besteht (Chinesisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch)
- Profilkurse (Chinesisch, Russisch)
- Wirtschaftsenglisch, fremdsprachige Konversation (nur für Schülerinnen und Schüler, die diese Sprache als fortgeführte oder neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache gewählt haben), Hebräisch1, Literatur, Rhetorik, Linguistik
- Vokalensemble, Instrumentalensemble (Chor), Theater und Film, Tanz- und Bewegungskünstetheater
- Kunstgeschichte, Fotografie, Architektur, Produkt- und Mediendesign



Fächer des Zusatzangebots

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

- Archäologie
- Geologie (nur in Q13)
- Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Sport und Gesellschaft

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

- Vertiefungskurs Mathematik
- Astrophysik (dreistündig, nur in Q13)
- Biophysik (dreistündig, nur in Q12)
- biologisch-chemisches Praktikum (BCP, Edelmann, Fertig; nur in Q12)
- reine Mathematik, angewandte Mathematik
- Informationstechnologie



Differenzierungsstunden

- freiwillige Möglichkeit einer individuellen Förderung in den Fächern Deutsch und Mathematik in Q13.
- sie dienen ausschließlich der Vertiefung/ Wiederholung bereits behandelter Lehrplaninhalte
- keine Leistungsnachweise
- keine Halbjahresleistung
- gehen nicht in die Belegung ein
- finden in 13/1 und 13/2 statt (nachmittags; Doppelstunde alle 2 Wochen im Wechsel M-D)



Das Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung ABO

Fortführung aus ABO in der 9. und P-Seminar in der 11. Jgst.

- Teilnahme während der Ausbildungsabschnitte 12/1, 12/2, 13/1 und ggf. 13/2
- Fünf verpflichtende Projekttage, die die Schule organisiert.

Die Schwerpunktthemen sind:

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

Auf Grundlage eines **Portfolios** erhalten Sie **eine Bemerkung im Abiturzeugnis**, die den Lernfortschritt in der beruflichen Orientierung kennzeichnet.

Besondere Wahlmöglichkeiten aus dem Angebot der Schule

Physik

Lehrplanalternativen: Biophysik bzw. Astrophysik (Physik in Q12, Astrophysik in Q13)

Bitte beachten:

Wenn Sie die Lehrplanalternative **Biophysik** belegen, können Sie Physik **ausschließlich** als mündliches Abiturprüfungsfach wählen - Astrophysik auch schriftlich.

Wahl auch im Rahmen des Zusatzangebots möglich.



Besondere Wahlmöglichkeiten aus dem Angebot der Schule

Geographie

Lehrplanalternative: **Geologie** (nur in Q13)

Bitte beachten:

- Geographie (Geologie, Glg) ausschließlich als mündliches Abiturprüfungsfach
- Wahl auch im Rahmen des Zusatzangebots möglich.



Allgemeines

Block I Qualifikationsphase (Q12 undQ13)

40 (Halbjahresleistungen) X max. 15 Punkte

= max. 600 Punkte



5 Prüfungen X max. 60 Punkte

= max. 300 Punkte





Besonderheiten bei der Einbringung

Fremdsprache(n)

Insgesamt müssen **mindestens 4 Halbjahresleistungen** eingebracht werden. Die Reduzierung der Anzahl dieser 4 Pflichteinbringungen durch die **Optionsregel** ist nicht möglich.

Naturwissenschaft(en)

Insgesamt müssen mindestens 4 Halbjahresleistungen eingebracht werden. Die Reduzierung der Anzahl dieser 4 Pflichteinbringungen durch die Optionsregel ist nicht möglich. Informatik und spät beginnende Informatik sind keine Naturwissenschaften

Sport

Sofern Sport nicht als Leistungsfach belegt wurde, muss keine Halbjahresleistung eingebracht werden. Es können freiwillig höchstens 3 Halbjahresleistungen eingebracht werden.



Besonderheiten bei der Einbringung

Fächer des Zusatzangebots

Es muss keine Halbjahresleistung eingebracht werden.

Es können freiwillig höchstens 3 Halbjahresleistungen pro Fach eingebracht werden.



Besonderheiten bei der Einbringung – Optionsregel

Optionsregel (Ersatz oder Streichung einer Halbjahresleistung)

Sie können bei den 40 einzubringenden HJL:

- entweder eine Pflichteinbringung durch eine in einem anderen Fach erbrachte Halbjahresleistung ersetzen
- oder eine Pflichteinbringung ersatzlos streichen: bei 41 Pflichteinbringungen



Besonderheiten bei der Einbringung – Optionsregel

Die Optionsregel ist

- nur einmalig, also nur auf eine Halbjahresleistung anwendbar und
- nur in einem Fach mit Pflichtbelegung in 4 Ausbildungsabschnitten anwendbar.

Die Optionsregel ist ausgeschlossen in

- den Abiturprüfungsfächern,
- Deutsch,
- Mathematik,
- der einzigen Fremdsprache und
- der einzigen Naturwissenschaft.

Es muss zudem sichergestellt sein, dass aus den Fremdsprachen bzw. den Naturwissenschaften insgesamt je mind. 4 Halbjahresleistungen eingebracht werden.



Vokalensemble

Summe

Besonderheiten bei der Einbringung – Optionsregel

12/1	WochenstundenEinbringungAbitur-12/112/213/113/2HalbjahrePrüfungsfach	
	4 S	
(4 M	Ersatz einer Pflichteinbringung
eistungsfach)	4 S Hinweis: Die Seminararb von zwei Halbjahresleist	27 Dflightainhringungan
	4 M Gesamtqualifikation ein	
	S schriftliches Abit	Die Haldplinesiestellig in Fach Friysik in
	3	Halbjahresleistung im Fach Vokalensemble im Ausbildungsabschnitt 12/2 ersetzt.
	- 1	
	4 S	3 "freie" Einbringungen
nre	3	belegt, aber nicht eingebracht
	3	
	2	— nicht beiegt (also gar nicht einbringungsfanig
	2	
eit –	2	BALTHASAR
eistungsfach) nre	4 M S Hinweis: Die Seminarart von zwei Halbjahresleist Gesamtqualifikation ein. 2 S schriftliches Abit M mündliches Abit S 3 1 4 S 3 3 3 2 2	turprüfungsfach urprüfungsfach urprüfungsfach 37 Pflichteinbringungen Optionsregel: Die Halbjahresleistung im Fach Physik im Ausbildungsabschnitt 12/2 wird durch die Halbjahresleistung im Fach Vokalensemble im Ausbildungsabschnitt 12/2 ersetzt. 3 "freie" Einbringungen

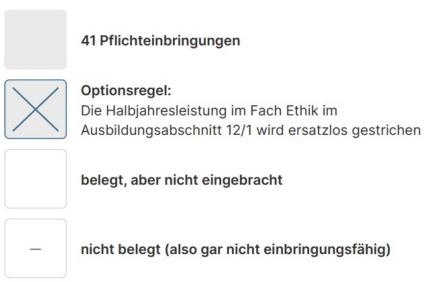
40



Besonderheiten bei der Einbringung – Optionsregel

Fach	12/1	Wocher 12/2	nstunden 13/1	13/2	Einbringung Halbjahre	Abitur- Prüfungsfach	
Deutsch					4	S	
Vertiefungskurs Deutsch			-	-	1		Streichur
Mathematik					4	S	
Spanisch					4	М	
Latein			_	_	2		41 P
Chemie					4		Opti Die
Geschichte					3		Ausl
PuG			_	_	1		bele
Wirtschaft und Recht					4	S	
Ethik	X				2		- nich
Kunst					3		
Sport (Leistungsfach)					4	М	
W-Seminar			_	_	2		
Seminararbeit	_	_		_	2		
Summe					40		

Streichung einer Pflichteinbringung





Einbringungsverpflichtung

Fach / Fächer	verpflichtend einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch	4
Mathematik	4
Leistungsfach	4
Abiturprüfungsfach	jeweils 4
Fremdsprache(n)	mind. 4
Naturwissenschaft(en)	mind. 4



Einbringungsverpflichtung

Sport (wenn nicht als Leistungsfach gewählt)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, jeweils höchstens 3
Verpflichtend zu belegende Fächer	jeweils "Pflichtbelegung minus 1"
Vertiefungskurs Deutsch und Fremdsprache 2	insgesamt 3 (aus 12/1 und 12/2) ¹
Vertiefungskurs Mathematik und Naturwissenschaft 2 / Informatik / spät beginnende Informatik	insgesamt 3 (aus 12/1 und 12/2) ²
W-Seminar (in 12/1 und 12/2 je max. 15 Punkte)	2
W-Seminararbeit (max. 30 Punkte) entspricht	2 Ergebnis 13/1 x 2
SUMME	40³



	12/1	12/2	13/1	13/2
FS 2	3	3	3	3
VK D	2	2		



Fächer mit besonderen Bestimmungen

Sport als Leistungsfach

In jedem Ausbildungsabschnitt wird zusätzlich zu den im Fach Sport geforderten Leistungsnachweisen

- mindestens ein kleiner Leistungsnachweis aus der Sporttheorie und
- eine Schulaufgabe aus der Sporttheorie verlangt.

Die Halbjahresleistung ergibt sich aus dem Durchschnitt der Punktzahlen

- im Fach Sport (s.o.) und in der Sporttheorie; diese ergibt sich aus dem Durchschnitt aus
- der Punktzahl der
 - Schulaufgabe und
 - dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise in der Sporttheorie.



Fächer mit besonderen Bestimmungen

Sport gA

In allen vier Ausbildungsabschnitten werden **anstelle der Schulaufgabe praktische Leistungen** in den gewählten sportlichen Handlungsfeldern verlangt.

Daneben ist in jedem Ausbildungsabschnitt (nur) **mindestens ein kleiner Leistungsnachweis** zu erbringen.

Die Halbjahresleistung ergibt sich aus dem Durchschnitt aus

- dem doppelt gewichteten Durchschnitt der Punktzahlen der praktischen Leistungen im gewählten sportlichen Handlungsfeld und
- dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise.



Fächer mit besonderen Bestimmungen

Musik

Nur mündliche Leistungsnachweise können durch praktische Leistungen ersetzt werden.

Kunst

In den Ausbildungsabschnitten 12/1 bis 13/1 können schriftliche und mündliche kleine Leistungsnachweise durch praktische Leistungsnachweise ersetzt werden.

Im Ausbildungsabschnitt **13/2** können nur mündliche kleine Leistungsnachweise durch **praktische Leistungsnachweise** ersetzt werden.

Daraus folgt, dass mindestens ein schriftlicher kleiner Leistungsnachweis verpflichtend ist.

Die **Schulaufgaben** gliedern sich in einen bildnerisch-praktischen und einen schriftlichtheoretischen Teil.

Fächer mit besonderen Bestimmungen

Vokalensemble, voc

Auch in 13/2 keine schriftlichen LN verpflichtend

Biologisch-chemisches Praktikum

Auch in 13/2 keine schriftlichen LN verpflichtend. (Aktuell am BNG sowieso nur in 12 angeboten)



Halbjahresleistungen

Ermittlung der Halbjahresleistung

1 Schulaufgabe

mind. 2 kleine Leistungsnachweise darunter wenigstens ein mündlicher

Gewichtung

1:1

in Deutsch, Mathematik, Leistungsfach: 1 Schulaufgabe jeweils in 12/1, 12/2, 13/1 **und 13/2**

in Fächern auf **gA**: 1 Schulaufgabe jeweils **nur** in 12/1, 12/2, 13/1



Halbjahresleistungen

Ermittlung der Halbjahresleistung für Fächer auf gA in 13/2

1 Scholanfgabe

mind. 1 kleiner mündlicher Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner schriftlicher Leistungsnachweis Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise

Ausnahme: Ersatz des schriftlichen Leistungsnachweises durch

praktische Leistung (z.B. Ku, Mu, Spo)



Halbjahresleistungen

Halbjahresleistungen W-Seminar

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte für Jgst. 13 (13/1 u. 13/2)
13/2	(keine Belegung)	



Fünf-Fächer-Abitur



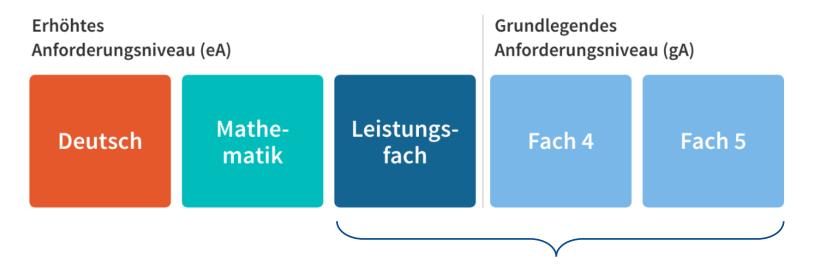
Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein:

- sprachlich-literarisch-künstlerisch: SLK
- gesellschaftswissenschaftlich: GPR
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch: MINT

Sport ist keinem dieser drei Aufgabenfelder zugeordnet.



Fünf-Fächer-Abitur



- mindestens eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft (B, Ch, Ph)
- mindestens ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld (Geo, G, PuG, Eth, K, Ev, WR)
- ein weiteres Fach nach Wahl



Fünf-Fächer-Abitur

Erhöhtes
Anforderungsniveau (eA)

Mathematik

Leistungsfach

Fach 4

Fach 5

In den schriftlichen Prüfungsfächern ist auf Antrag eine Zusatzprüfung möglich. (§81 Anlage 9 GSO)

mindestens 2x schriftlich höchstens 1x mündlich

mindestens 1x mündlich höchstens 1x schriftlich

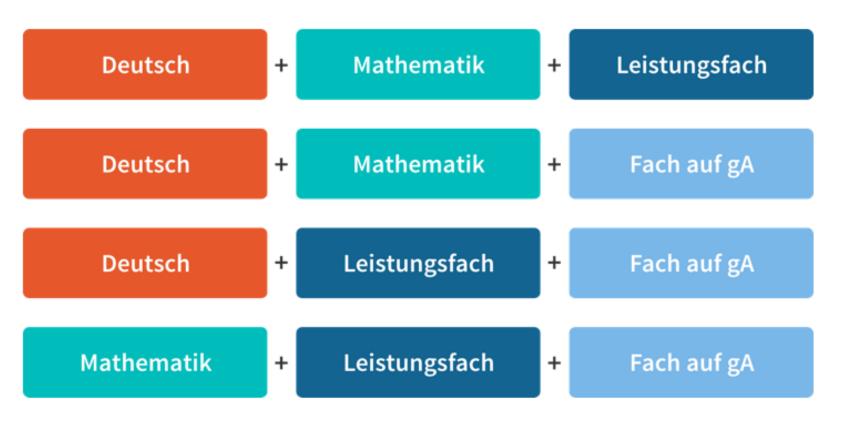
In den drei schriftlichen Abiturprüfungsfächern kann auf Antrag (oder auf Anforderung des Prüfungsausschusses) auch eine **mündliche Zusatzprüfung** durchgeführt werden.

Verbesserung – Verschlechterung



Fünf-Fächer-Abitur

Als **schriftliche Prüfungsfächer** sind folgende Kombinationen möglich:





Substitution <u>Deutsch</u>/ Mathematik

FACH	PRÜFUNGSART
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Fremdsprache (eA)	schriftlich
weitere Fremdsprache (gA)	1 x schriftlich 1 x mündlich
GPR-Fach (gA)	
weiteres Fach (gA)	

Deutsch kann durch die Wahl zweier fortgeführter Fremdsprachen als Abiturprüfungsfächer, eines davon als Leistungsfach, ersetzt (substituiert) werden.

§48 (1) Satz 5 GSO



Substitution Deutsch/ Mathematik

FACH	PRÜFUNGSART
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Naturwissenschaft (eA) oder Leistungsfach Informatik (eA)	schriftlich
weitere Naturwissenschaft (gA) oder Informatik (gA)	1 x schriftlich 1 x mündlich
Fremdsprache (gA)	
GPR-Fach (gA)	

In der als Leistungsfach gewählten

Naturwissenschaft bzw. im Leistungsfach
Informatik sowie in Deutsch müssen
verpflichtend schriftliche Prüfungen abgelegt
werden (s. li.).

In der weiteren Naturwissenschaft bzw. in Informatik kann zwischen schriftlicher und mündlicher Prüfung gewählt werden.



Schriftliche Abiturprüfung

Wahl der schriftlichen Prüfungsfächer bis spätestens 31.01. in der Q13

Folgende Fächer bzw. Lehrplanalternativen können als **mündliche**, **nicht als schriftliche Abiturprüfungsfächer** gewählt werden:

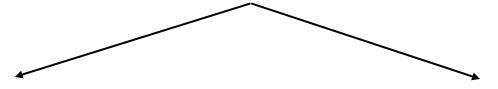
- neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen (bzw. spät beginnende Fremdsprache)
- spät beginnende Informatik
- die Lehrplanalternativen Biophysik und Geologie
- Kunst und Musik auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA)
- Wirtschaftsinformatik (WWG)
- Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder (SWG)
- Leistungsfach Chinesisch (SG)



Mündliche Abiturprüfung (Kolloquium)

- Ausschluss von 12/1 oder 12/2
- Schwerpunkt: 1 HJ aus den verbleibenden 3 HJ
- weitere Schwerpunktsetzung für das Referat

30 min Vorbereitungszeit + 30 min Prüfung



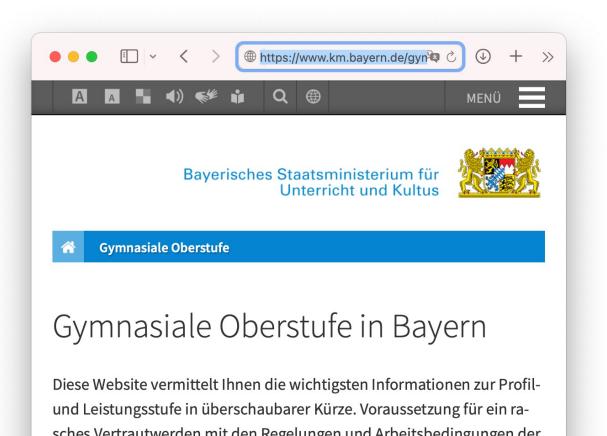
15 min zum Schwerpunktsemester 10 min Referat, 5 min Gespräch 15 min Gespräch zu beiden verbleibenden HJ



Abschließende Hinweise

Alle Informationen online

https://www.km.bayern.de/gymnasiale-oberstufe.html



Fächerplaner

https://faecherplaner.bayern.de/planer





Abschließende Hinweise

Beispiel:

- NTG-Schüler
- Sprachenfolge: E, F (keine spätbeginnende Fremdsprache, BNG: Ita)
- 11. Klasse wird nicht übersprungen
- Religion: katholisch
- Kunst
- Leistungsfach: Chemie
- Kein Vertiefungskurs M/ D
- 1 FS/ 2 Naturwissenschaften
- W-Seminar: Biologie
- Fach aus dem Zusatzangebot: BCP (biol.-chem.-Praktikum Herr Edelmann)

 \Rightarrow 130 Wochenstunden (mind. 126/124)





Abschließende Hinweise

Beispiel:

NTG-Schüler

• ..

Abiturfächerwahl

Keine Substitution von D/ M

Schriftlich: M, Ch, B

Mündlich: D W/R



